

GRÜNES MANIFEST FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2008

GRÜN – DIE MODERNE GROßSTADTPARTEI FÜR MÜNCHEN

GRÜNE Politik ist vom Ansatz her global: Klima, Ökologie, Menschenrechte, Wirtschaft oder Migration machen nicht an den Grenzen halt – auch nicht an den Stadtgrenzen. Umsetzen müssen und wollen wir GRÜNE Politik aber hier in München, wo wir zu Hause sind.

Traditionell GRÜNE Themen sind derzeit im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und omnipräsent in den Medien: egal ob Klimaschutz durch energiesparende Gebäude, umweltfreundliche Verkehrspolitik mit schadstoffarmen Fahrzeugen und ohne Transrapid, zukunftsfähige Arbeitsplätze durch Umwelttechnologie, biologische Lebensmittel ohne Gentechnik, moderne Bildungspolitik mit Ganztagesesschule oder familienfreundlichen Kinderbetreuungsangeboten – das sind alles politische Themen mit originär GRÜNER Handschrift. Die Weichenstellung in eine GRÜNE Zukunft werden wir nicht den Zauderern der anderen Parteien überlassen, sondern selbst konsequent weiter voranbringen.

Als Bürgermeister, Referentinnen und Referenten, Stadträtinnen und Stadträte, Bezirksausschuss-Mitglieder und aktive Bürgerinnen und Bürger arbeiten wir seit vielen Jahren daran, diese Stadt zugleich urban und weltoffen, aber auch vertraut und wohnlich zu gestalten. Wir versuchen dabei, sowohl die Probleme der Globalisierung und des Klimawandels als auch die Ärgernisse direkt vor unserer Haustür im Blick zu haben und Lösungen zu finden. Wir werden uns auch in Zukunft kräftig in die Gestaltung dieser Stadt einmischen. Bei Konflikten in der Stadtgesellschaft und in den Stadtbezirken wollen wir uns weder nach dem „St.-Florians-Prinzip“ verhalten, noch wollen wir uns gegen Argumente und Einwände abschotten, die von den Bürgerinnen und Bürgern vorgebracht werden. Wir lehnen es aber ab, populistische Stimmungen zu bedienen. Mit Leidenschaft und Geduld, mit Pragmatismus und Augenmaß wollen wir München noch liebens- und lebenswerter machen.

Wir sind uns bewusst, dass wir selbst mit starken GRÜNEN Fraktionen im Stadtrat und in den Bezirksausschüssen nur dann etwas bewirken können, **wenn wir von vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt werden** – beim Kampf um mehr Umweltschutz genauso wie bei dem um eine weltoffene Zivilgesellschaft. Wir werden uns auch in Zukunft kräftig in die Gestaltung dieser Stadt einmischen. **Dafür brauchen wir Zuspruch und aktive Teilnahme von allen, die unsere Zielvorstellungen teilen.**

• GRÜN TUT MÜNCHEN GUT – GRÜN PASST ZU MÜNCHEN

Die GRÜNEN prägen die Münchner Kommunalpolitik seit 17 Jahren. In dieser Zeit haben wir viel erreicht. München ist die Energiesparhauptstadt und bei den Metropolen die Solarstadt Nr. 1. In München haben sich viele innovative Firmen angesiedelt. Die Isar wird renaturiert und bekommt Badequalität. München bietet eine hohe Lebensqualität. München ist eine Stadt mit vielen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. München hat deutschlandweit vorbildliche Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten.

Die GRÜNEN haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder als eigenständige Kraft und Innovationsmotor erwiesen. Und das war gut für München.

Die Münchnerinnen und Münchner wollen in einer liberalen und solidarischen Stadtgesellschaft leben. Sie wollen keinen Überwachungsstaat. Natur und Gesundheit sind ihnen wichtig. Bio boomt in München. Genfood ist nicht gewollt. Die Münchnerinnen und Münchner schätzen die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Sie lieben die Isar und den Englischen Garten. **GRÜN passt zu München!**

Großstädte wie München sind durch Dichte und Vielfalt gekennzeichnet. Gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Dynamik und Modernität – aber auch historische Erfahrung und Tradition – zeichnen sie aus. GRÜN steht für Urbanität. Technologie; Talent und Toleranz zeichnen kreative Großstädte aus, so der US-Wissenschaftler Richard Florida. München nimmt hier im deutschen Vergleich eine Spitzenstellung ein. Wir GRÜNE stehen für eine kreative, vielfältige und tolerante Stadt. Wir wollen das Zusammenleben für *alle* lebenswert gestalten: für

alt eingesessene Münchnerinnen und Münchner, für Einwanderinnen und Einwanderer aus allen Teilen Deutschlands, Europas und der Welt, für Menschen verschiedener Religionen und Ethnien, für Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und unterschiedlichen Alters. **Wir sind die moderne Großstadtspartei für München.**

• ZUKUNFTSTHEMA KLIMASCHUTZ: ENERGIE- UND VERKEHRSWENDE JETZT!

Die wichtigste Herausforderung der Zukunft ist der Klimawandel. Bis zum Ende des Jahrhunderts hat der UN-Klimarat IPCC eine Erwärmung von bis zu 6,4 Grad und ein Steigen des Meeresspiegels um bis zu 59 cm vorhergesagt. Bei uns GRÜNEN hieß es immer schon: Global denken, lokal handeln. **Die GRÜNEN stehen für mehr Klimaschutz.** München ist als Energiesparhauptstadt Spitzenreiter unter den deutschen Großstädten. Wir haben Programme zum Klimaschutz und zur Förderung des Energiesparens im Stadtrat aufgelegt. Die kommunalen Wohnbaugesellschaften haben sich beim Klimaschutz zu höheren Energiesparstandards verpflichtet. Städtische Gebäude stellen ihre Dächer für Photovoltaikanlagen zur Verfügung. Ökologisches Bauen, Energiesparen und Energieeffizienz wollen wir intensiver fördern. Den Anteil der Erneuerbaren Energien bei den Stadtwerken wollen wir auf mehr als 20% steigern und versuchen, mittelfristig bei der Energieerzeugung auf den Klimakiller Kohle zu verzichten.

Ein wichtiger Verursacher von CO²-Emissionen ist der Autoverkehr. Dieser stellt außerdem mit seinem Feinstaubausstoß ein hohes Gesundheitsrisiko dar (bis zu 1000 vorzeitige Todesfälle im Jahr gehen in München darauf zurück). Umweltverträgliche Mobilität und ein ausgewogenes Verhältnis der Verkehrsarten tragen entscheidend zur urbanen Lebensqualität bei. Wir GRÜNEN fordern seit Jahren eine Verkehrswende. Wir haben das LKW-Durchfahrverbot durchgesetzt. Wir setzen uns dafür ein, dass noch in diesem Jahr durch eine Umweltzone Dieselruß-Stinker zuerst aus der Innenstadt, später aus dem ganzen Stadtgebiet ferngehalten werden. Als weitergehende Maßnahme muss eine City-Maut, wie sie in London erfolgreich praktiziert und jetzt auch in Stockholm eingeführt wird, geprüft werden; hierdurch könnte n der Autoverkehr in der Stadt begrenzt, Staus vermieden und ein attraktiverer öffentlicher Nahverkehr finanziert werden. Wir fordern, dass die Stadt nur noch CO²-arme Autos kauft und nutzt. Dringlich ist für uns eine Verbesserung des S-Bahn-Netzes statt des sinnlosen Milliarden-Grabs Transrapid. Das urmünchner Verkehrsmittel Tram muss weiter ausgebaut werden. Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Anteil des Radverkehrs von 10 auf 15% steigern; dabei wird der internationale Velo-City-Kongress im Juni 2007 ein wichtiger Impuls sein. Ein immer stärker ausufernder Flugverkehr ist besonders klimaschädlich. Die Münchner Grünen sind kategorisch gegen den Bau einer 3. Startbahn am Münchner Flughafen und den Ausbau des Flughafens Oberpfaffenhofen.

• ZUKUNFTSTHEMA STADTÖKOLOGIE

Der Ressourcenverbrauch einer Großstadt wie München (der "ökologische Fußabdruck", den sie auf der Erde hinterlässt) ist zu groß und muss auf ein umweltverträgliches Maß reduziert werden (nicht nur CO² und Feinstaub, auch Umweltbelastung durch Chemikalien, Wasserverbrauch, Müll, Produkte aus umweltschädlicher Herstellung usw.). Die Münchnerinnen und Münchner haben durch Vermeiden von Pestiziden und anderen Umweltgiften inzwischen erreicht, dass in ihren Gärten und Parks die Artenvielfalt wieder zugenommen hat. Wir wollen nicht nur die Freizeiträume ökologisch gestalten, sondern auch die Bereiche, wo gewohnt, gelernt und gearbeitet wird. Der Stadt als Arbeitgeberin in kommunalen Betrieben, Schulen, Heimen, Krankenhäusern und in der Verwaltung kommt dabei eine wichtige Rolle als Vorreiterin zu.

• ZUKUNFTSTHEMA LEBEN MIT KINDERN UND BILDUNG

Für uns sind das Leben mit Kindern und die Bildung zentrale Themen für die Zukunft unserer Stadt. Kinderfreundliche Urbanität muss sich auch in der Stadtgestaltung zeigen: Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum für Familien mit Kindern. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen den Freiraum geben, den sie brauchen. Wir wollen die Kinderbetreuung weiter ausbauen. Die Münchner Schulen und Bildungseinrichtungen müssen noch innovativer werden. Wir wollen mehr Ganztagschulen und Ganztagsangebote auch in Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe.

Jedes Kind soll einen Schulabschluss erreichen. Wir wollen das Projekt einer Reformschule, die auf individuelle Förderung statt auf Selektion setzt, vorantreiben und für die Idee einer Internationalen Schule werben, in der Mehrsprachigkeit für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund gefördert wird.

• ZUKUNFTSTHEMA INTEGRATION UND LIBERALE STADTGESELLSCHAFT

Jede dritte Münchnerin und jeder dritte Münchner hat Migrationshintergrund. München war immer von Einwanderung geprägt – und wird es auch in Zukunft sein. München ist eine europäische, eine internationale Stadt. Wir wollen weiter für eine weltoffene und tolerante Stadtgesellschaft eintreten. Wir wollen Menschen islamischen Glaubens integrieren statt ausgrenzen. Wir wollen aber auch diejenigen, die in islamistischen „Gottesstaaten“ um ihr Leben und körperliche Unversehrtheit fürchten, eine Zuflucht bieten. Das Münchner Integrationskonzept muss mit Leben gefüllt werden. Wir wollen Vielfalt gestalten.

Dazu gehört auch, dass unser München weiterhin ein attraktiver und liberaler Ort für Lesben und Schwulen sein wird.

Die GRÜNEN kämpfen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Wir setzen uns in einem breiten demokratischen Bündnis für die Errichtung eines NS-Dokumentationszentrum ein. Damit wollen wir einen Ort schaffen, wo die Kennzeichen von Diktatur, die Methoden ihres Erstarkens und das couragierte Eintreten für Demokratie gelernt werden können.

Die GRÜNEN sind die Partei der Bürgerrechte. Auch in München werden wir für eine liberale Stadtgesellschaft werben und uns gegen einen überbordenden Überwachungsstaat wenden.

• GRÜN – FÜR EIN SOLIDARISCHES MÜNCHEN, GEGEN AUSGRENZUNG

Leider gibt es auch in München eine große Zahl von Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben. Die GRÜNEN setzen auf ein solidarisches München. In München wurde ein bundesweit einzigartiges Programm beschlossen, um für Langzeitarbeitslose Perspektiven zu schaffen und ihnen einen Rückkehr in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern helfen, die keine oder eine unzureichende Ausbildung haben und von ihrem Einkommen nicht leben können. Wir wollen Armut bekämpfen. Kinderarmut darf es in München nicht geben. Die GRÜNEN setzen sich für Mehrgenerationenhäuser und für spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren ein. Ziel GRÜNER Sozialpolitik ist die Befähigung zu einem selbstbestimmten Leben, nicht bevormundende Betreuung. Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe müssen anerkannt und stärker gefördert werden. Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Gleichstellung von Frauen und Männer in München in allen Lebensbereichen umgesetzt wird.

• AN MORGEN DENKEN: KOMMUNALE UNTERNEHMEN, HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Die GRÜNEN denken an Morgen! München hat nicht wie andere Städte sein Tafelsilber verkauft. Durch kommunale Stadtwerke, Kliniken und Wohnbaugesellschaften erhalten wir den politischen Gestaltungsspielraum für soziale und ökologische Ziele. Wer wie die CSU hier massiv privatisieren will, gefährdet die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in zentralen Bereichen – vom Wasser bis zur Gesundheit.

Von großer Bedeutung ist den GRÜNEN eine Konsolidierung des städtischen Haushalts mit Augenmaß, um die vielfältigen Versorgungsstrukturen zukunftsfähig zu machen und nicht „kaputt zu sparen“.

• ZUKUNFTSTHEMA PRIVATE UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

München ist ein Standort für viele kleine und mittlere innovative Unternehmen geworden – hier spielen die „weichen“ Faktoren eines toleranten und weltoffenen Umfelds, wie wir es entscheidend mitgestaltet haben, eine große Rolle. In den multinationalen Großkonzernen findet durch rücksichtsloses Durchsetzen des Shareholder-Interesses ein ständiger Abbau von Arbeitsplätzen statt. Dem kann nur durch geeignete Rahmenbedingungen für die Förderung bestehender und die Gründung neuer kleiner und mittlerer Unternehmen entgegengesteuert werden. Das von unserem GRÜNEN zweiten Bürgermeister, Hep Monatzeder, mit gegründete

„Bündnis für Ökologie“ baut darauf, dass die Entwicklung von innovativen Umwelttechnologien einer der wirksamsten Faktoren bei der Schaffung (und Sicherung) von Arbeitsplätzen ist. Diesen erfolgreichen Politikansatz wollen wir vertiefen.

- **WIR WOLLEN WEITER GEHEN – WIR WOLLEN MEHR GRÜN FÜR MÜNCHEN.**

Wir haben viel erreicht. Aber: Wir wollen weiter gehen. Wir wollen mehr GRÜN für München. Wir stehen für Innovationen: beim Umweltschutz, bei der Verkehrspolitik, in der Bildung, bei der Integration.

Damit wir mehr von unseren Zielen im Stadtrat durchsetzen können, brauchen wir mehr Stimmen. Bei der letzten Stadtratswahl haben wir angesichts einer bundespolitisch schwierigen Situation für die GRÜNEN 9,6 Prozent erreicht. Diesmal soll es mehr werden. 15 Prozent ist unser Ziel!

Beschlossen auf der Stadtversammlung des Kreisverbands München-Stadt von Bündnis 90/DIE GRÜNEN am 6.3.2007